



Nachhaltigkeitsstandards in der
internationalen Lieferkette: Die
Zusammenarbeit von HempAge und
Fair Wear Foundation

Inhalt

A) Einführung

- I. Allgemeine Infos zu HempAge
- II. Unsere Werte

B) Umweltstandards bei HempAge

- I. Infos zu Hanf
- II. Produktionsmethoden
- III. OCS-Zertifizierung

C) Sozialstandards bei HempAge

- I. Gründe für den Beitritt in die FWF
- II. Verhaltenskodex der FWF
- III. Internationale Lieferkette bei HempAge
- IV. Zusammenarbeit mit der FWF in der Praxis

I. Allgemeine Infos zu HempAge

- 1999: Fusion der Firmen Colour Connection (fairer Händler) und Hanfzeit zur HempAge AG aus dem Bestreben, ökologische Textilien fair herzustellen und zu vertreiben
- Sitz des Unternehmens: Adelsdorf, Mittelfranken
- Anzahl der Mitarbeiter: 15, einschließlich einem Auszubildenden

II. Werte



B. Umweltstandards bei HempAge



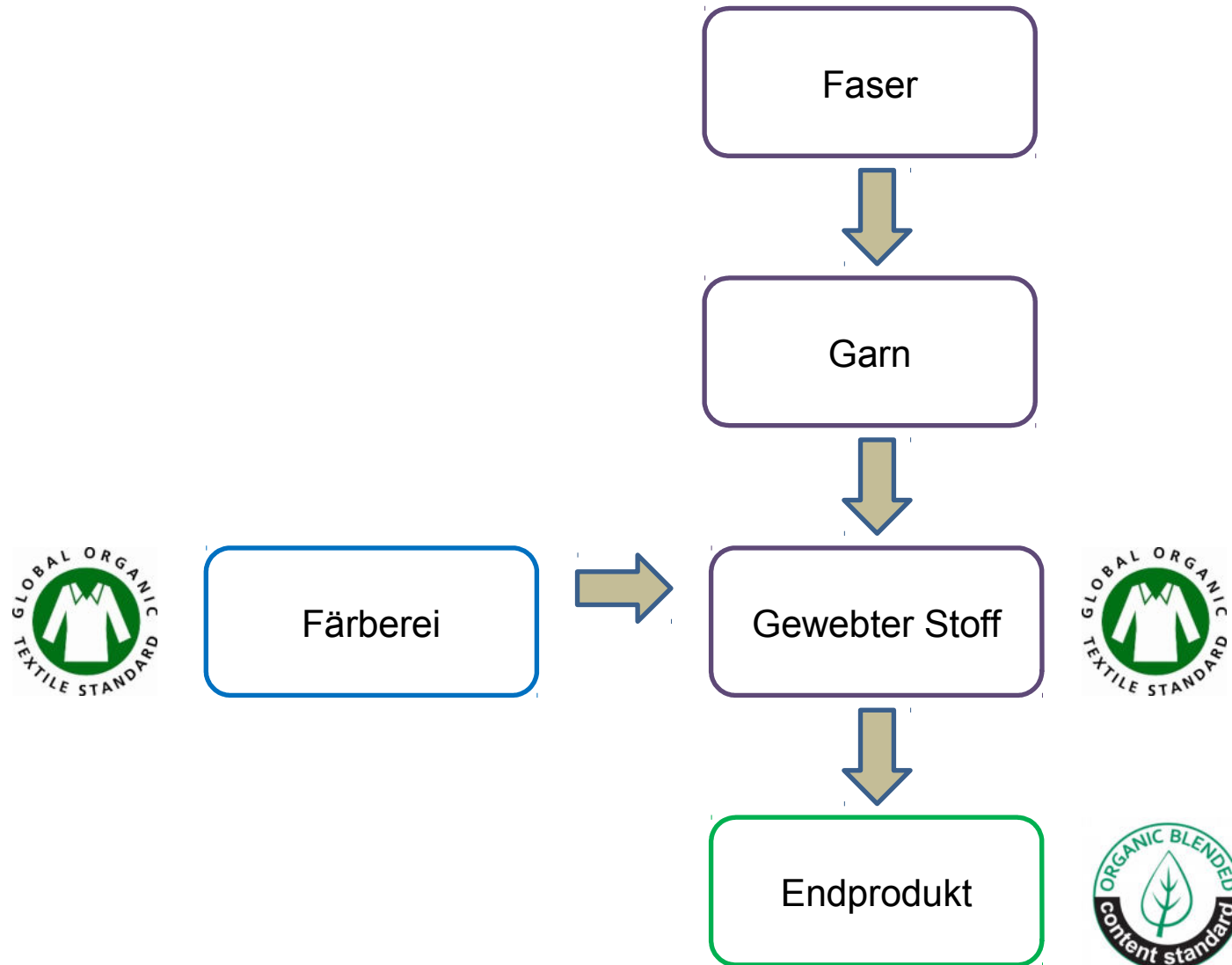
I. Infos zu Hanf

Rohstoff / Eigenschaften	Hanf	Baumwolle
Wasserbedarf	300 – 500 Liter / Kg	Ø 11.000 Liter / Kg
Boden	besitzt eine reinigende Wirkung und lockert den Boden auf	Versalzung der Böden durch intensive Bewässerung
Wachstum	Wachstum von bis zu 4 Metern in 3 Monaten	Zeitraum von 8-9 Monaten zwischen Aussaat und Ernte
Pestizide / Herbizide	Kein Einsatz von Pestiziden und Herbiziden nötig	Ca. 10% aller eingesetzten Pestizide werden für den Baumwollanbau verwendet

I. Infos zu Hanf (Trageeigenschaften)

- Schnelle Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe
- Kühlt im Sommer, wärmt im Winter
- Hanffasern sind anti-mikrobiell
- Aufgrund langer Prohibition vergleichsweise viel F&E Arbeit notwendig um Verarbeitungsmethoden auf moderne Produktivitäts- und Nachhaltigkeitsstandards zu heben

II. Produktionsmethoden



III. Organic Content Standard

- Ermöglicht die genaue Nachverfolgbarkeit von kbA-Baumwolle und gewährleistet damit, dass im Endprodukt tatsächlich das ökologische Material enthalten ist, welches wir in Auftrag gegeben haben
- Kontrolle erfolgt durch unabhängige, lizenzierte Zertifizierer

C. Sozialstandards bei HempAge



I. Gründe für den Beitritt in die FWF

- Finanzielle Unabhängigkeit
- Auditqualität
- Multistakeholderansatz
- Prozessorientiertheit

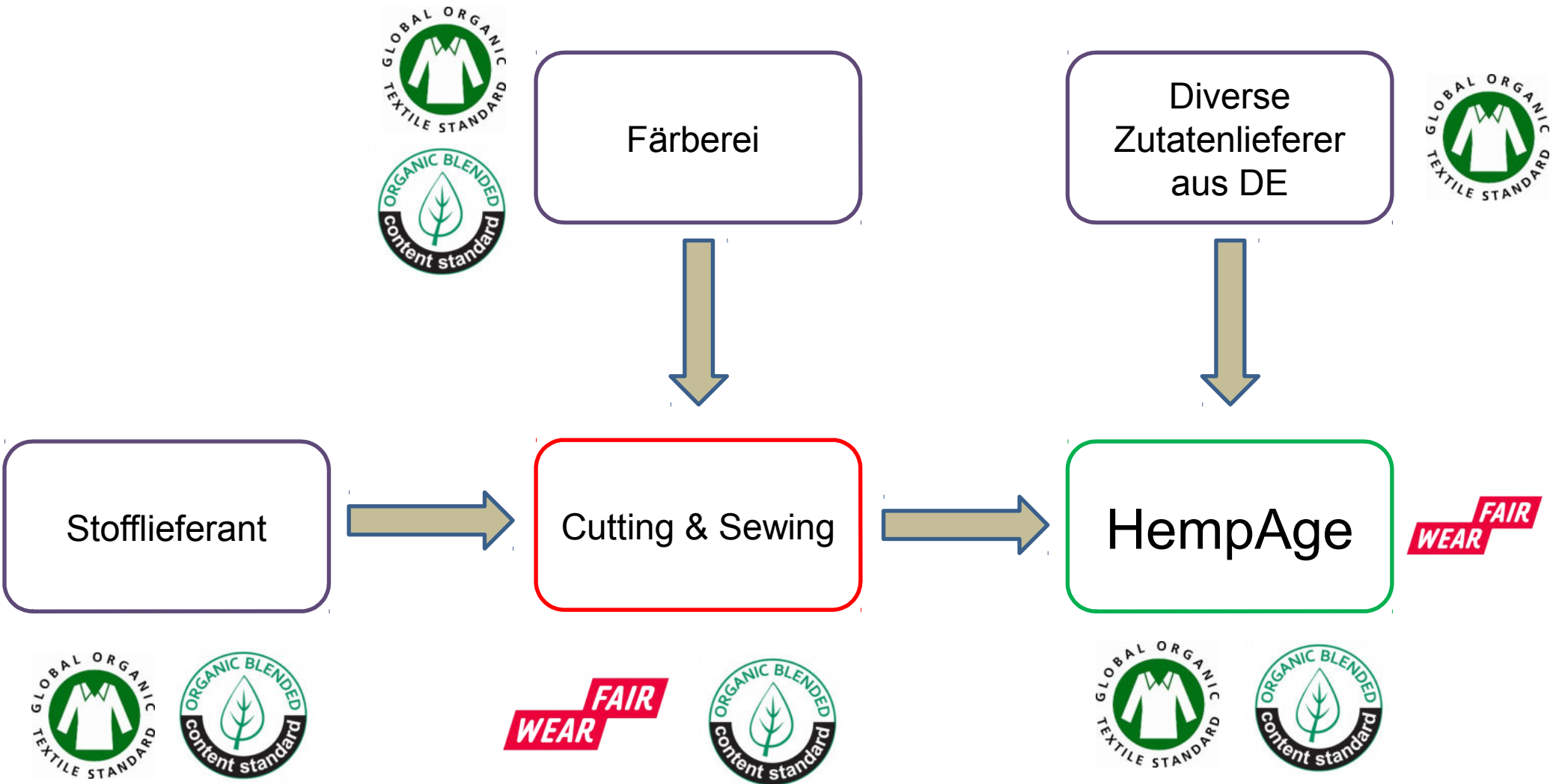


II. Verhaltenskodex der FWF als Basis unserer Zusammenarbeit mit den Lieferanten

- Freie Arbeitswahl
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Keine Ausbeutung durch Kinderarbeit
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Angemessene Arbeitszeiten
- Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen
- Ein rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis



III. Internationale Lieferkette bei HempAge



IV. Zusammenarbeit mit der FWF in der Praxis

- Regelmäßige Audits
- Bearbeitung der CAP bezogenen Beanstandungen
- Umsetzung der Empfehlungen des jährlich stattfindenden Brand Performance Checks
- Zusammenarbeit mit weiteren NGOs um soziale Standards in möglichst vielen Bereichen der Lieferkette zu implementieren



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.